

N i e d e r s c h r i f t
über die Sportstättenbesichtigungsfahrt 20.09.2010

Das Ergebnis der Besichtigungsfahrt wurde von den Mitgliedern des Arbeitskreises auf der Abschlussbesprechung erarbeitet und als Empfehlung an den Sportausschuss wie folgt einstimmig beschlossen:

Besichtigungsfahrt am 20.09.2010

Beginn: 13.30 Uhr
Ende: 18.00 Uhr
Fahrtstrecke: 56 km

Teilnehmer:

Vertreter des Sportausschusses

Herr Branse
Herr Hubert
Herr Tovar
Herr Suhre

Vertreter des Stadtsportbund Münster e. V.

-

Verwaltung

Herr Schunke

1. Sportanlage Nienberge; Feldstiege

Vereinsvertreter: Herr Böckers
Herr Rotert

- 1.1 Die vereinseigene Spielfläche (Rasen; Platz III; Größe: 6.270 m²) wurde in 2009 letztmalig vom Verein genutzt. Durch die Errichtung und Benutzung der Rasenfläche auf dem alten Freibadgelände entfällt die Bezuschussung der vereinseigenen Anlage ab 2011 für 2010.

Die Bezuschussung der neu erstellten Rasenspielfläche sowie des Kunststoffspielfeldes und der Kugelsportanlage auf dem Gelände des alten Freibades Nienberge wird ab 2010 gemäß Überlassungsvertrag geregelt.

- 1.2 Der Pflegezustand der gesamten Sportanlage gab keinen Grund zu Beanstandungen.

2. Kugelsportanlage BSV Roxel; Tilbecker Straße

Vereinsvertreter: Herr Ströcker
Herr Lange

- 2.1 Die ab 01.04.2009 in Benutzung genommene Kugelsportanlage (= 123 m²) wird erstmals anteilig für 2009 anerkannt. Der städtische Betriebskostenzuschuss (9/12 von 123 m² x 0,13 € = 11,99 €) ist bereits in die Berechnung 2010 für 2009 eingeflossen.
- 2.2 Der Pflegezustand der gesamten Sportanlage gab keinen Grund zu Beanstandungen.

3. Winterlager Segelclub Hansa; Haus Getter 7

Vereinsvertreter: Herr Mechler
Frau Hövener

- 3.1 Der Segelclub nutzt die Lagerhalle (598 m²), Haus Getter 7, als Winterlager für seine Boote und Trailer. Die tatsächliche jährliche Miete beträgt 9.660 €. Der Verein erhält richtliniengemäß einen 25 %igen Mietkostenzuschuss der anerkannten maximalen Miete von 5.804 € = 1.451 €.
- 3.2 Aufmaß und Pflegezustand gaben keinen Grund zu Beanstandungen.
- 3.3 Der Verein ist bestrebt, eine kostengünstigere aber gleichgroße Lagerhalle in Münster anzumieten.

4. Sportanlage Berg Fidel-Vennheide / SW Münster 07; Sonnenbergweg

Vereinsvertreter: Herr I. Reismann

- 4.2 Die ab 01.07.2009 in Benutzung genommene Rasenspielfläche zwischen dem Clubhaus und dem Großspielfeld wird erstmals anteilig für 2009 anerkannt. Die 3.200 m² große Rasenfläche dient dem Verein als Trainingsfläche.
- 4.2 Zum Zeitpunkt der Besichtigung wurde die Spielfläche durch eine Fachfirma grundsaniert.
- 4.3 Der städtische Betriebskostenzuschuss (6/12 von 3.200 m² x 0,24 € = 384 €) ist bereits in die Berechnung 2010 für 2009 eingeflossen.
- 4.4 Der Pflegezustand der gesamten Sportanlage gab keinen Grund zu Beanstandungen.

5. Schießsportanlage Rovers Bogenschützen; Sonnenbergweg

Vereinsvertreter: Frau Jöcker
Herren Luidolt und Schmitz

- 5.1 Durch die Anpachtung eines weiteren, dem Sportgelände angrenzenden Grundstücks konnte der Verein seine Schießsportanlagen um 550 m² vergrößern. Durch die Verlegung einer und die Verlängerung von zwei Schießbahnen hat sich die zu pflegende Sportfläche von 2.626 m² um 550 m² auf 3.176 m² erhöht.
- 5.2 Aufmaß und Pflegezustand der Gesamtanlage gaben keinen Grund zu Beanstandungen.

5.3 Neuberechnung des städtischen Betriebskostenzuschusses 2010 für 2009:

nicht überdachte Schießanlage	5.1.9	3.176 m ² x 0,05 €	=	158,80 €
Geräteraum	5.2.3	18 m ² x 2,58 €	=	46,44 €
				<u>205,24 €</u>

205,24 € x 142 (= Multiplikator)	291,44 €
in 2010 bewilligt und ausgezahlt	252,39 €
177,74 € x 142 (= Multiplikator)	
Differenzbetrag	<u>39,05 €</u>

Der Differenzbetrag von 39,05 € ist dem Verein in 2010 noch auszuführen.

6. Umkleidegebäude hinter der neuen Tribüne des Städt. Preußen-Stadions an der Hammer Straße

Vereinsvertreter: Herr Gockel

Auf Wunsch der Arbeitskreismitglieder wurde kurzfristig eine Besichtigung des Umkleidegebäudes organisiert. Die AK-Mitglieder konnten sich vom sanierungsbedürftigen Zustand (Schimmelbefall) mehrerer Räume überzeugen.

7. Beachvolleyballanlage TV Wolbeck; Brandhoveweg

Vereinsvertreter: Herr Dr. Westphely

- 7.1 Der TV Wolbeck nutzte im Jahr 2009 seine alte Beachvolleyballanlage am Schulzentrum Wolbeck. Der städt. Betriebskostenzuschuss für die 580 m² große Beachanlage wird daher 2010 für 2009 zum letzten Mal gewährt.

Aufgrund liegenschaftlicher Notwendigkeiten erfolgte in 2010 eine Verlagerung der Beachvolleyballanlage auf die Sportanlage Brandhoveweg (altes Jugendspielfeld des VfL Wolbeck).

- 7.2 Der Pflegezustand der Beachvolleyballanlage gab keinen Grund zu Beanstandungen.
- 7.3 Die erstmalige Bezuschussung der neuen Beachvolleyballanlage erfolgt anteilig im Jahr 2011 für 2010:

gez.
Ernst Schunke
Schriftführer